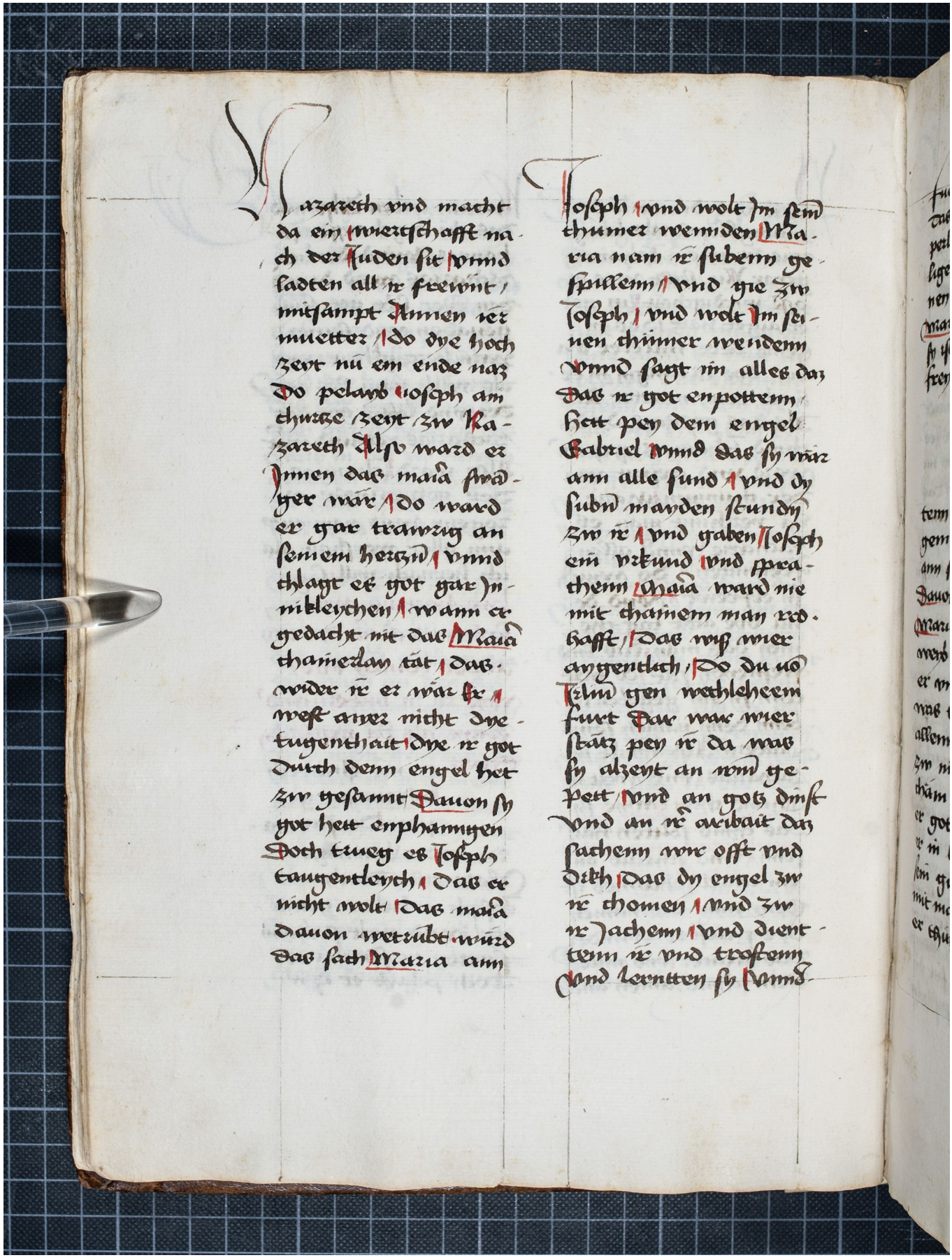
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Nazareth vnd macht
da ein wiertschafft na-
ch der Juden sit vnnd
ladten all ir frewnt
mitsampt Annen ier
muetter do dye hoch
zeyt nu ein ende naz
Do pelayb Joseph ain
churtze zeyt zw Na-
zareth Also ward er
Jnnen das maria swan-
ger war do ward
er gar trawrig an
seinem hertzn vnnd
chlagt es got gar In-
nikleychen wann er
gedacht nit das Maria
chainerlay tat das
wider ir er war Er
west awer nicht dye
tugenthait dye ir got
durch denn engel het
zw gesannt Dauon sy
got hett enphanngen
Doch trueg es Joseph
taugentleych das er
nicht wolt das maria
dauon wetrubt wurd
das sach Maria ann
Joseph vnd wolt Jm sein
chumer wennden Ma-
ria nam ir subenn ge-
spillenn vnd gie zw
Joseph vnd wolt Jm sei-
nen chumer wendenn
vnnd sagt im alles daz
das ir got enpottenn
hett pey dem engel
Gabriel vnnd das sy war
ann alle sund vnd dy
subn mayden stundn
zw ir vnd gaben Joseph
ein vrkund vnd spra-
chenn Maria ward nie
mit chainem man red-
hafft das wiß wier
aygentlich Do du vo
Jrlm gen wethleheem
furt Dar war wier
statz pey ir da was
sy alzeyt an wm ge-
pett vnd an gotz dinst
vnd an ir aribait daz
sachenn wir offt vnd
dikh das dy engel zw
ir chomen vnd zw
ir Jachenn vnd dient-
tenn ir vnd trostenn
vnd lerntten sy vnnd